

## Louis de Caix d'Hervelois: Suite A-Dur op. 6 Nr. 1 für Traversflöte oder Pardessus de Viole und Basso continuo

hrsg. von Donald Beecher, Generalbassaussetzung von  
Thomas Annand, Heidelberg 2006, Edition Güntersberg,  
G098, ISMN M-50174-098-7, Partitur mit 2 Stimmen

Für alle, die diese Suite nicht aus dem Faksimile  
(Fuzeau 2771, © 1971) spielen wollen oder die  
alte Ausgabe der U.C.P. Publications (Paris ©  
1974) nicht besitzen, gibt es seit 1989 eine Edi-  
tion von Wolfram Waechter und Siegfried Pe-  
trenz bei der Universal-Edition (UE 18668).  
Nun erschien also eine weitere Notenausgabe.  
Die Frage sei gestattet: Warum?

Zweifellos handelt es sich um eine der schönsten  
Suiten aus dem Opus 6 von Caix d'Hervelois,  
erstmalig erschienen 1736. Ihre Bestimmung für  
Traversflöte oder *Pardessus de Viole* wird in der  
UE-Ausgabe, die innerhalb der Reihe „Univer-  
sal Querflöten Edition“ vorgelegt wurde, zwar  
nicht verschwiegen, aber im Titel nicht aus-  
drücklich genannt. Vielleicht wird die neue  
Ausgabe das Stück nun auch im Kreis der Gam-  
bisten bekannt machen.

Positiv ist zu bemerken, dass Donald Beecher  
die originale Notation der *Muzette*, in der eine  
zusätzliche obligate Bassstimme vorkommt,  
aufgelöst und die beiden Bassstimmen in ge-  
trennten Systemen notiert hat. Durch den Ab-  
druck der entsprechenden Seite des Erstdrucks  
kann der Spieler die Arbeit des Herausgebers  
überprüfen. In der UE-Ausgabe wird dagegen  
versucht, den Generalbass und die obligate  
Bassstimme für ein Tasteninstrument zusam-  
menzufassen.

Beim Notentext wäre noch zu bedenken, ob in  
Takt 33 des Satzes die 10. und 11. Note  
der Oberstimme wirklich g<sup>1</sup> und fis<sup>1</sup> heißen sol-  
len, wie die vorliegende Ausgabe und die  
Universal Edition getreu dem Original mittei-  
len. Die U.C.P.-Publikation korrigiert in h<sup>1</sup> a<sup>1</sup>  
und vermeidet damit Oktavparallelen.

Übrigens: Es gibt diese Suite seit 1989 auch  
noch transponiert für Altblockflöte in C-Dur  
(Heinrichshofen's N 2136). **Peter Thalheimer**